

Verfahrensbeschreibung nach § 9 Hamburgisches Datenschutzgesetz		
1	Name und Anschrift der Daten verarbeitenden Stelle	<p>Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Direktor: Prof. Dr. Dr. Martin Härter</p> <p>Projektleitung: Prof. Dr. Holger Schulz Dr. Christiane Bleich</p> <p>Gebäude W26 Martinstraße 52 20246 Hamburg</p> <p>Telefon: +49 (0) 40 7410-24333 Fax: +49 (0) 40 7410-54940 psovid@uke.de www.uke.de/psovid</p>
2.1	Bezeichnung des Verfahrens	<p><u>Befragung von Einrichtungen und deren Mitarbeitern zur: Psychoonkologische Versorgung in Deutschland: Bundesweite Bestandsaufnahme und Analyse (PsoViD)</u></p>
2.2	Zweckbestimmung des Verfahrens	<p>Ermittlung aller psychoonkologischen Angebote (z.B. psychotherapeutische Angebote, Kriseninterventionen, Entspannungsverfahren) sowie deren Leistungserbringer (z.B. Psychoonkologe, Psychologe, Sozialarbeiter) und Analyse ihres Umfangs mittels einer bundesweiten und umfassenden Befragung.</p>
3.1	Art der verarbeiteten Daten	<p>In der Befragung werden 3 verschiedene Fragebogenversionen eingesetzt.</p> <p>Modul I richtet sich an Leitungen von Einrichtungen. Modul II wird für psychoonkologisch/psychosozial tätige MitarbeiterInnen in Einrichtungen eingesetzt. Modul III richtet sich an niedergelassene FachärztInnen und PsychotherapeutInnen.</p> <p>Je nach Modul bzw. Kreis der Betroffenen (s.a. Punkt 4.) werden unterschiedliche Daten verarbeitet.</p> <p>1. <u>Kontaktdaten</u> (nur für Leitungen von Einrichtungen und Selbständige):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name der Einrichtung • Name und Funktion des potentiellen Teilnehmers

		<ul style="list-style-type: none"> • Anschrift der Einrichtung • E-Mail-Adresse, wenn öffentlich (z.B. auf der Internetseite der Einrichtung) hinterlegt <p>2. Im Fragebogen erhobene Daten:</p> <p><u>Modul I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Art der Einrichtung und Zugehörigkeit zu einem onkologischem Zentrum • Art und Leistungsspektrum/Angebote der psychoonkologisch bzw. psychosozialen Versorgung • Zielgruppenspezifische Versorgung • Setting und Form der Angebote • Fremdsprachenkenntnisse/Dolmetscherleistungen • Psychoonkologisches/psychosoziales Personal: Anzahl der Mitarbeiter, Beruf, Stellenumfang, Qualifizierung (ohne Erfassung von Namen) • Anzahl Patienten und Angehörige in 2016 gesamt, die psychoonkologisch/psychosozial versorgt wurden • Anzahl der unterschiedlichen Leistungen in einer durchschnittlichen Woche in 2016 hinsichtlich Anzahl der Gespräche (unter 25 Minuten, über 25 Minuten) sowie Anzahl der Patienten bezogen auf die jeweilige Leistung und Gesprächsdauer, untergliedert in Einzel- und Gruppenleistungen
		<ul style="list-style-type: none"> • Prozentualer Anteil an Angehörigen, die diese Leistungen wahrgenommen haben • Prozentualer Anteil an Patienten und Angehörigen, die sowohl Gruppen- als auch Einzelleistungen wahrgenommen haben • Wartezeit bis zum Versorgungsbeginn und Gründe für Ablehnung der Patienten • Finanzierung des Angebots • Qualitätssicherung des Angebots: Räumlichkeiten, Zugang, Schriftliche Abläufe, Supervisionsangebot, Einsatz und Art von Selbstbeurteilungsinstrumenten, Dokumentation, Weiter- und Fortbildungsangebote • Kooperationsnetzwerke und -Vereinbarungen <p><u>Modul II:</u></p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Beruf, Aus- und Weiterbildungen • Berufserfahrung in der Psychoonkologie • Psychoonkologisches Angestelltenverhältnis in Wochenstunden und Art des Beschäftigungsverhältnisses (befristet, unbefristet, Praktikum, usw.) • Art und Leistungsspektrum/Angebote der psychoonkologisch bzw. psychosozialen Versorgung • Setting und Form der Angebote • Qualitätssicherung (Supervisionsangebot sowie Fort- und Weiterbildung in 2016) <p><u>Modul III:</u> Dieser Fragebogen ist eine Kombination aus Fragebogen I und II, sodass die gleichen Daten wie oben beschrieben erhoben werden. Einzig die Formulierung der Fragen ist auf eine einzelne Person bezogen, nicht auf die Einrichtung.</p>
3.2	Rechtsgrundlage	§9 und §11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) § 13 Telemediengesetz (TMG)
4	Kreis der Betroffenen	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die psychoonkologische/psychosoziale Einrichtungen leiten, wie beispielsweise Krebsberatungsstellen, Psychoonkologische Ambulanzen, Klinikabteilungen mit onkologischen Patienten, Gemeinschaftspraxen, etc. • Personen, die psychoonkologische/psychosoziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen erbringen, z.B. in Krebsberatungsstellen, Psychoonkologischen Ambulanzen, Klinikabteilungen mit onkologischen Patienten, Gemeinschaftspraxen, etc. • Selbstständige mit eigener Praxis mit psychoonkologischem Schwerpunkt wie beispielsweise Psychoonkologen, niedergelassene Onkologen, Praxisgemeinschaften, etc.
5.1	Dritte Stellen, die die Daten empfangen	Bundesministerium für Gesundheit, Referat 315 – Nicht übertragbare Krankheiten. Hierbei handelt es sich um anonyme, auf Raumordnungsregionen aggregierte Daten (mindestens 3 Einrichtungen/Personen pro Raumordnungsregion) im Rahmen eines Gutachtens.
5.2	Auftragsdatenverarbeiter	<p><u>1. Pseudonymisierte, im Online-Umfragetool LimeSurvey erhobene Daten:</u></p> <p>Auf einem passwort- und zugriffgeschützten verschlüsseltem Server eines in Deutschland</p>

		<p>ansässiger Serverbetreibers. Von diesem Serverbetreiber liegt ein ADV-Vertrag vor.</p> <p><u>2. Kontaktdaten sowie in Fragebögen erhobene Daten (Online und in Papierform):</u></p> <p>Auf passwortgeschützten KIS-II Servern im Institut für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, zu denen nur die Projektleitung und die Projektmitarbeiter Zugriff haben.</p>
5.3	Empfänger/innen innerhalb der Daten verarbeitenden Stelle, die andere Aufgaben wahrnehmen	Es gibt keine Empfänger innerhalb der datenverarbeitenden Stelle, die andere Aufgaben wahrnehmen.
6	Datenübermittlung nach § 17 Abs. 2 und 3 HmbDSG (Übermittlung an Drittländer)	Keine Übermittlung an Drittländer
7.1	Fristen für die Sperrung der Daten	Nicht zutreffend, Daten werden nicht gesperrt, sondern nach Punkt 7.2. gelöscht.
7.2	Fristen für die Löschung der Daten	<p><u>Kontaktdaten bei Nicht-Teilnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erinnerungsschreiben 2 Wochen nach Einladungsschreiben • Löschung der Kontaktdaten 6 Wochen nach Erinnerungsschreiben, wenn weiterhin keine Teilnahme erfolgt ist <p><u>Kontaktdaten bei Teilnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Vorliegen vollständiger Angaben einer Einrichtung werden diese in einer Datenbank gespeichert und der entsprechenden Raumordnungsregion zugeordnet. Anschließend Löschung aller personenbezogenen Daten einschließlich Pseudonymisierungsliste. <p><u>Pseudonymisierte, im Online-Umfragetool LimeSurvey erhobene Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar nach Teilnahme am Online-Fragebogen werden die Antworten auf dem externen Server unwiderruflich gelöscht.
8.1	Art der Geräte	<p>Die Datenspeicherung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die pseudonymisierte, im Online-Umfragetool LimeSurvey erhobene Daten auf einem passwort- und zugriffgeschützten verschlüsseltem Server eines in Deutschland ansässiger Serverbetreibers. • auf einem sogenannten KIS-II Laufwerk des UKEs, zu dem nur die Projektleitung und die Projektmitarbeiter mittels Passwörtern Zugriff haben.

8.2	Verfahren zur Übermittlung, Sperrung, Löschung, Auskunftserteilung und Benachrichtigung	Wird mittels Verfahrensprotokollen festgehalten.
-----	--	--

Erstellt am: 18.12.2017

Zuletzt aktualisiert am: 18.12.2017



Unterschrift